

Bestes Ergebnis seit zehn Jahren

Bürgerbusverein Kierspe ist zufrieden mit der Entwicklung nach zwischenzeitlichen Sorgen



Gerhard Kamphausen (rechts) sowie Ralf Heisel und Jörg Anweiler (von links) zeichneten die Gründungsmitglieder Egon Schmidt (Mitte) und Wolfgang Hamann mit Urkunden aus. © Det Ruthmann

Kierspe – Überaus zufrieden zeigte sich auf der Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins Kierspe Kassierer Wolfgang

Hamann mit dem vergangenen Jahr: „Wir haben das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre erzielt.“ Darüber hinaus konnte Hamann mit weiteren interessanten Zahlen dienen.

Mit fünf Bussen hat der Verein in den vergangenen 30 Jahren 1,25 Millionen Kilometer zurückgelegt und dabei rund 417 000 Fahrgäste befördert. Dem Umsatz des vergangenen Jahres in Höhe von 35 500 Euro, so der Kassierer, standen Ausgaben von 29 000 Euro gegenüber. Zudem nannte Hamann auch die Zahlen für den neuen Bürgerbus, der 119 000 Euro kostet und mit 60 000 Euro gefördert wird. Für den Verkauf des alten Busses, der im vergangenen Jahr 30 160 Kilometer auf Kiersper Straßen unterwegs war, gab es 10 000 Euro.

Der neue Bus, der am 6. November begrüßt worden war, war Ende des Jahres bereits 4109 Kilometer gefahren. Mittlerweile sind es mehr als 10 000 Kilometer. Laut Geschäftsführer und Protokollführer Jörg

Anweiler, der nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Gerhard Kamphausen die Tagesordnung abwickelte, soll die offizielle Inbetriebnahme des Fahrzeugs voraussichtlich im Mai oder Juni im Zusammenhang mit der 30-Jahr-Feier des Bürgerbusvereins erfolgen. Ausschlaggebend, so Anweiler, für die Verschiebung des 30-jährigen sei das Hin und Her der Auslieferung des neuen Busses gewesen – die man auf jeden Fall zusammen feiern wollte.

Die 22 Mitglieder, die ins Haus Berkenbaum zum Jahrestreffen gekommen waren, erfuhren von Jörg Anweiler, dass es 81 Vereinsmitglieder gibt (8 weniger als 2023) und 20 Fahrer (ein Neuer, einer ging in Rente). Fünf Mitglieder sind verstorben, vier Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten und eines ist neu hinzugekommen. Die meisten Fahrten, bei denen insgesamt 9226 Fahrgäste – den größten Anteil stellten Kita-Kinder und Schüler mit 5200 – befördert wurden, hatten im Jahr 2024 mit je-

weils 45 Touren Detlef Funke, Matthias Dominiak und Jörg Anweiler absolviert. Der Dank Anweilers galt allen Fahrerinnen und Fahrern, die beim Westfälischen Schützen-tag in Kierspe einen Pendelverkehr nach Valbert unterhalten hatten.

Fest stehen die Termine, so konnte Anweiler bekannt geben, für das Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Bürgerbusvereine Märkischer Kreis, das diesmal am 14. Mai in Kierspe im Rathaus stattfindet, und der Shuttle-Verkehr am Vatertag (29. Mai). Weitere für Jahresfahrt und Weihnachtsfeier kommen noch hinzu. Gewählt werden musste diesmal lediglich ein Kassenprüfer, der mit Ina Schmidt gefunden wurde und die mit Matthias Dominiak im nächsten Jahr die Finanzen prüfen wird. Sollte einer von den beiden verhindert sein, steht mit Rolf Wille ein Ersatzkassenprüfer bereit. Zum Schluss der Versammlung konnten Gerhard Kamphausen, sein Stellvertreter Ralf Heisel und Jörg Anweiler eine beson-

dere Ehrung vornehmen: Die Gründungsmitglieder Wolfgang Hamann – in der gesamten Zeit stets im Vorstand aktiv – und Egon Schmidt erhielten für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im Bürgerbusverein Urkunden. Irmgard Schmid, Werner Becking und Dirk Böcker, die ebenfalls Gründungsmitglieder sind, aber nicht am Jahrestreffen teilnehmen konnten, werden ebenfalls ausgezeichnet. Weitere Mitglieder, die 30 Jahre zum Verein gehören, aber erst nach der Gründung eingetreten sind, werden auf der Jubiläumsfeier und Bus-Inbetriebnahme ausgezeichnet.

DET RUTHMANN